

	<p>Objekt: Kulturarbeit der Studenten im Sommer (Kulturarbeit der Studenten auf dem Lande / Sommer-Kommando der Studenten auf dem Sowjet-Gut / Kulturtätigkeit der russischen Arbeiterstudenten (Agitationstafel), Students' Cultural Work During the Summer)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: A III 271</p>
--	---

Beschreibung

Wie Vogeler rückblickend schrieb, eröffnete sich ihm durch seinen ersten Aufenthalt in der Sowjetunion eine völlig unbekannte Welt, die nach neuen künstlerischen Ausdrucksmitteln verlangte, um die politische, wirtschaftliche und kulturelle Arbeit des Landes zu erfassen (H. Vogeler: Werden. Erinnerungen, 1989, S. 475). Er entwickelte deshalb die von ihm so benannten Komplexbilder, vielszenige, prismatische Simultankompositionen, in denen er das Leben in der Sowjetunion idealisiert darstellte. Eines der ersten von ihnen ist das Gemälde „Kulturarbeit der Studenten im Sommer“. Es entstand während Vogelers Aufenthalt mit seinen Studenten auf einem Universitätsgut im Seengebiet der Waldaihöhen. Hell leuchtet darauf die Sonne des Sozialismus, in deren Zentrum Hammer und Sichel sowie das Bild eines pflügenden Bauern stehen. Von dem Gestirn aus entfaltet sich spiralförmig eine Collage aus Einzelbildern, die in bunten Farben vom Arbeitseinsatz der auf dem Gut lebenden Studenten erzählen: Sonntags zogen sie zu Fuß und per Boot in die Dörfer, um den Bauern die kommunistischen Lehren nahezubringen, sie im Lesen zu schulen oder Märsche zu organisieren. Gleich einem Zusammenschritt von Filmszenen vereint die Darstellung drei Zeitebenen: Oben sind die Bauern noch Analphabeten, werden jedoch im Lesen und Schreiben unterwiesen. In der Bildmitte dominieren Aufklärung und Kollektivarbeit durch die Studenten, während unten eine bessere Zukunft mit technisierten Kooperativen dargestellt ist, auf die das russische Wort für „Genossenschaft“ auf dem Banner links unten explizit hinweist. | Maike Steinkamp

Grunddaten

Material/Technik:

Öl : Leinwand

Maße:

Höhe x Breite: 126 x 90 cm, Höhe x Breite:
126 x 90 cm, Rahmenmaß: 150 x 115 x 8,5
cm, Rahmenmaß (Höhe x Breite): 150 x 115
cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1924

wer

Heinrich Vogeler (1872-1942)

wo

Worpswede

Schlagworte

- Bauer
- Bäuerin
- Dorf
- Gemälde
- Gewerbe und Industrie
- Namen von Organisationen, Gesellschaften, Gewerkschaften etc.
- Pferd
- Pflügen
- Ruderboot
- geographische Bezeichnungen von Ländern, Regionen, Bergen, Flüssen etc.
- landwirtschaftliche Arbeitsgeräte (mit NAMEN)